Heinrich-Rantzau-Schule
Schillerstraße 17
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551 / 961 70
Fax 04551 / 961 720
Heinrich-Rantzau-Schule.Bad-Segeberg@schule.landsh.de
www.Heinrich-Rantzau-Schule.de

Stand: Januar 2011

Qualitätsbericht der Heinrich-Rantzau-Schule

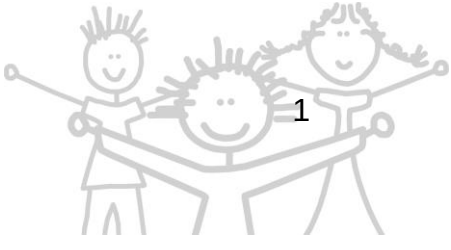
Im Mai 1953 startete die Heinrich-Rantzau-Schule als Volksschule in Bad Segeberg. Seit dem Schuljahr 1975/76 ist sie eine reine Grundschule. Unsere Schülerinnen und Schüler kommen aus Bad Segeberg und aus den umliegenden Dörfern. Seit Beginn des Schuljahres 2005/06 ist sie eine verlässliche Grundschule, die folgende Unterrichtszeiten verbindlich gewährleistet: Eingangsklassen (jahrgangsübergreifend 1/2): 8.20 Uhr – 12.15 Uhr, 3. und 4. Klassen: 7.20 Uhr – 12.15 Uhr.
Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 unterrichten wir im Rahmen der Verlässlichkeit im 60-Minuten-Takt.
Außerhalb der Verlässlichkeit (12.15 – 13.00 o. 13.45 Uhr) gibt es diverse Zusatzangebote (Arbeitsgemeinschaften, Profigruppen, Fördergruppen, Hausaufgabenbetreuung) für unsere Schülerinnen und Schüler.
Seit Beginn des Schuljahres 1997/98 gibt es die „**Betreute Grundschule“** (getragen durch einen Elternverein), in der Kinder außerhalb der Unterrichtszeit vor und nach der verlässlichen Unterrichtszeit (mit Mittagessen) betreut werden können.
Folgende **Fachräume** stehen zusätzlich zu den Klassenräumen zur Verfügung: Gruppenräume für die Eingangsklassen, HSU-Medienraum, Werkraum (Keller), zwei Musikräume, Schulküche, Sporthalle, Gymnastikhalle, Computerraum, Schülerbücherei. Das **Außengelände** bietet mehrere bewegungsanregend und naturnah gestaltete Schulhöfe, einen Schulwald und ein grünes Klassenzimmer.
In der **pädagogischen Insel** (in Trägerschaft des diakonischen Werks), bietet seit 2002 unsere Diplompädagogin Hilfe und Unterstützung für unsere Schülerinnen und Schüler, für Lehrkräfte und Eltern an.
Die Heinrich-Rantzau-Schule ist **Ausbildungsschule**. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst werden von geschulten Ausbildungslehrkräften betreut. Kooperationsschule ist die Gemeinschaftsschule im Schulzentrum.
Die Heinrich-Rantzau-Schule ist seit Schuljahr 2000/2001 Standort der Integration von Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.
Ein **Schulverein,** bestehend aus Eltern und Lehrkräften, unterstützt unsere Arbeit in der Schule finanziell und tatkräftig in vielfältiger Art.
Zurzeit werden 385 Kinder in 16 Klassen von 27 Lehrkräften (davon 3 Lehrkräften im Vorbereitungsdienst) unterrichtet.

I. *„Eine **gute** Schule gelingt nur, wenn sie das Wohlbefinden aller Beteiligten in der Schule berücksichtigt. Dazu gehört, dass sich Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrkräfte und nicht unterrichtendes Personal mit den schulischen Anforderungen auseinandersetzen.“* („Die gute gesunde Schule“; Bertelsmann Stiftung, S. 6)
II. *„**Gesundheit** ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur die Abwesenheit von Krankheit und Gebrechen.“* Definition von Gesundheit; Weltgesundheitsorganisation 1948
III. *Studien zeigen, dass Kinder, die gerne zur Schule gehen und sich dort wohl fühlen, besser lernen. Positives **Wohlbefinden** in der Schule fördert also die Leistungsmotivation und mindert störendes Verhalten.*

Ausgehend von diesen drei Prämissen hat sich die Heinrich-Rantzau-Schule auf den Weg gemacht mit dem Ziel einer **„guten gesunden Schule zum Wohlfühlen**“, in der das Zusammenspiel aller Faktoren entscheidend ist:
die Wahrung des seelischen, geistigen und körperlichen Wohls aller an Schule Beteiligten.

Im Juni 2008 startete die Arbeit der Konzeptgruppe „Gesunde Schule“ gemeinsam mit externen Personen (Betriebsmediziner für Lehrergesundheit und KOSS/IQSH) mit folgenden Fragestellungen:

1. Was erhält die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Rantzau-Schule gesund?
2. Was erhält die Lehrkräfte der Heinrich-Rantzau-Schule gesund?
3. Welche Aspekte der guten gesunden Schule berücksichtigen wir bereits?
4. Welche Schwerpunkte legen wir, um den Anforderungen an eine gute gesunde Schule gerecht zu werden?
5. In welchen Handlungsfeldern sehen wir Handlungsbedarf, um den Anforderungen an eine gute gesunde Schule gerecht zu werden?



Heinrich-Rantzau-Schule
Schillerstraße 17
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551 / 961 70
Fax 04551 / 961 720
Heinrich-Rantzau-Schule.Bad-Segeberg@schule.landsh.de
www.Heinrich-Rantzau-Schule.de

Im Dezember 2008 fand eine Befragung aller an Schule Beteiligten unter folgenden Fragestellungen statt: **„Was erwarten Sie als Lehrkräfte von einer guten gesunden Schule?“, „Was wünschen Sie sich als Eltern von einer „guten gesunden“ Schule, in die Ihr Kind gern geht und sich dort wohl fühlt?“, „Was erwartest du als Schüler/in von einer Schule, in die du gern gehst und in der du dich wohl fühlst?“** Im Rahmen eines Schulentwicklungstages im Juni 2009 erstellten Lehrkräfte und Eltern gemeinsam einen Aktionsplan zur Umsetzung der Zielvorhaben.

Folgendes haben wir seitdem umgesetzt:

Zur Wahrung des seelischen Wohls unserer Schülerinnen und Schüler:

- Gemeinsames Erziehungskonzept nach Thomas Grüner in allen Klassen, welches auf den Grundsätzen der Wertschätzung, Ermutigung und Konsequenz beruht.
- Arbeit der pädagogischen Insel unter Leitung einer Diplompädagogin mit Präventionsangeboten für alle SchülerInnen, Interventionsangeboten und Beratungsangeboten für alle Schulbeteiligten in enger Vernetzung mit außerschulischen Beratungsangeboten
- Mobbingintervention und Wiedergutmachungsverfahren durch eine durch Weiterbildung qualifizierte Lehrkraft
- Ausbildung und Einsatz von SchülerInnen als Mediatoren
- Pausenkonzept mit verschiedenen Angeboten
- Jährlich stattfindende Suchtpräventionsprojekte in allen Klassenstufen in Zusammenarbeit mit der ATS zu den Themen Wut-Umgang mit Gefühlen, Medien, Stärkung des Selbstwertgefühls
- Handlungskonzept zu den Aspekten Kindeswohlgefährdung, sexuelle Übergriffe, Mobbing

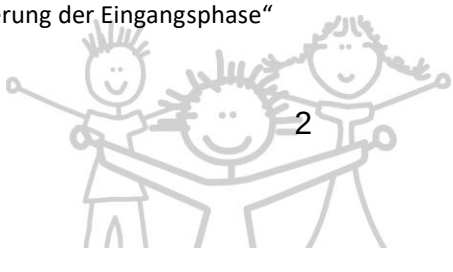
Zur Wahrung des geistigen Wohls unserer Schülerinnen und Schüler:

- Rythmisierung des Schulvormittags im 60-Minuten-Takt
- Jahrgangsübergreifende Eingangsklassen, zum Teil mit Doppelbesetzung
- Einheitliche Unterrichtswerke, die fächerübergreifendes und differenziertes Lernen ermöglichen
- Konzept zur Leseförderung
- Fördern und Fordern in Kleingruppen
- Jahrgangsübergreifende Arbeitsgemeinschaften

Zur Wahrung des körperlichen Wohls unserer Schülerinnen und Schüler:

- Neubau eines Krankenzimmers
- Verstärkter Sportunterricht mit Förder- und Forderangeboten
- Sehr erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Sportwettkämpfen
- Angebot von zusätzlichen Sportanboten für die Schülerinnen und Schüler durch externe Partner
- einen bewegungsanregend umgestalteten und weitläufigen Pausenbereich
- von unseren Schülerinnen und Schülern selbst organisierte Ausleihe von Pausenspielgeräten zur Förderung von Gleichgewicht und Koordination

Zur Wahrung und Förderung der Lehrergesundheit wurde ein neues Lehrerzimmer angebaut mit Rückzugsmöglichkeiten und Lehrerarbeitsplätzen. Es wurden Strukturen geschaffen, die zur Arbeitsentlastung beitragen (monatlicher Tag zur gemeinsamen Unterrichtsvorbereitung, Gruppenräume, Materialsammlungen). Regelmäßige außerschulische Treffen (Lehrerstammtisch, „pädagogisches Teetrinken“) dienen dem Austausch. Zwei Schulentwicklungstage im Schuljahr 2010/2011 widmen sich den Themen „Optimierung der Eingangsphase“ und „Lehrergesundheit“.

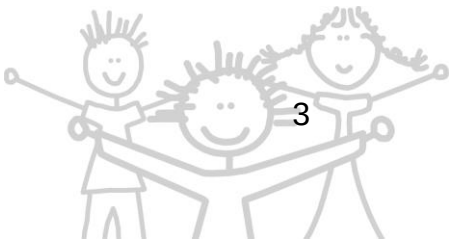


Heinrich-Rantzau-Schule
Schillerstraße 17
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551 / 961 70
Fax 04551 / 961 720
Heinrich-Rantzau-Schule.Bad-Segeberg@schule.landsh.de
www.Heinrich-Rantzau-Schule.de

Zur Stärkung des Wohls aller Eltern bieten wir ein erziehungsbegleitendes Elternseminar unter der Leitung von Mitarbeitern des IQSH und der ATS an. Die pädagogische Insel steht Eltern zur Beratung zur Verfügung. Informationen zum Thema „Gesundheit“ (z.B. Ernährung, Medien, Erziehung) werden Eltern regelmäßig weitergegeben in Form von Broschüren oder Elterninfoabenden. Die Mitarbeit von Eltern an Schule fördert die Identifikation in Form von Mitarbeit bei der Hausaufgabenbetreuung, Mitarbeit bei Antolin-Stunden, Leitung von Arbeitsgemeinschaften, monatliches offenes Vorlesen.

Ein wichtiger Aspekt zur **Wahrung des Wohls aller an Schule Beteiligten** ist Transparenz und Demokratie durch eine wöchentlich tagende erweiterte Schulleitungsrunde, eine monatlich tagende Gesprächsrunde der Schulleitung mit den Schulelternbeiratsmitgliedern und eine monatlich tagende Kinderkonferenz der Schulleitung mit den Klassensprecherinnen und Klassensprecher der 3. und 4. Klassen. Jährlich stattfindende Veranstaltungen (Musical, Sporttage, Schulfest-Zirkus-Projektwoche im jährlichen Wechsel) fördern die Verbundenheit mit Schule. Eine jährliche schriftliche Umfrage an Lehrkräfte, Eltern und Kinder der 4. Klassen bescheinigt eine hohe Zufriedenheit aller an Schule Beteiligten.

Die Zusammenarbeit mit folgenden externen Partnern ist fester Bestandteil unseres Schulprofils:

- Die ATS (ambulante und teilstationäre Suchtberatung) führt jährlich Suchtpräventionsprojekte in allen Klassenstufen mit begleitenden Elternabenden durch.
- Die Lebens- und Erziehungsberatung des diakonischen Werks ist Träger unserer pädagogischen Insel.
- Der Sportverein „Menschen in Bewegung“ bietet Kinderturnen für das Kinderturnabzeichen an.
- Die Kirche bietet Gottesdienste und Projekte für alle Klassenstufen an.
- Die Polizei führt Sicherheitsschulung und Gewaltprävention für alle Klassenstufen durch.
- Das Busunternehmen „Autokraft“ führt jährlich eine „Busschule“ mit allen Schulanfängern durch.
- In Zusammenarbeit mit der SegebergerKlinikenGruppe findet an unserer Schule Unterricht für „Kurkinder“ statt.
- Das Restaurant „Schulze-Hamann“ bietet Projekte zum Thema „Gesundes Kochen“ an.
- Service-Clubs finanzieren die pädagogische Insel und die Suchtpräventionsangebote.

gez. Anja Look, Rektorin